Wurzeln

Wer kennt sie nicht, die Wurzeln eines prächtigen Baumes. Seine Wurzeln sind versteckt im Boden und so weitläufig wie die Krone, einfach nicht sichtbar für unser Auge.

Wurzeln hat nicht nur der Baum. Meine familiären Wurzeln reichen weit und sind aus diversen Ländern. Beim Zahnarzt werde ich hellhörig und mein Puls steigt, wenn dort die Wurzel erwähnt wird. Was klingt bei Ihnen an? Zu Wurzeln kommen mir noch viele Ideen. Mit diesem Thema werden wir den nächsten Nachmittag ausfüllen. Vielleicht mag die eine oder der andere Teilnehmer seine Wurzelgeschichte mit uns teilen. Wir freuen uns auf viele Geschichten und Mitbringsel, weil sie uns interessieren und viel bedeuten.

Zum Grina-Träff am Mittwoch, 2. Juli, um 14 Uhr, im Klairs in Nänikon laden wir herzlich ein.

*Beatrice Spörri und Mena Ramseyer
Diakoninnen in Uster und Greifensee*